

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Gemeinsame Fakultät der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg

Vom 19. Dezember 2023

Der Fakultätsrat der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Gemeinsame Fakultät der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), i.V.m. der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]), der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Siebten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 14. Dezember 2022 (AmBek. UP Nr. 8/2023 S. 318) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 18. Oktober 2023 (AmBek. UP Nr. 16/2023 S. 670), am 19. Dezember 2023 folgende Satzung erlassen:¹

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Abschlussgrad
§ 3	Gegenstand und Ziele des Masterstudiums
§ 4	Dauer und Gliederung des Masterstudiums
§ 5	Teilzeitstudium
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Module und Studienverlauf
§ 8	Masterarbeit
§ 9	Inkrafttreten

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für den Masterstudiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Gemeinsame Fakultät der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Für diesen Studiengang und die Bewerber und Bewerberinnen sowie Studierende dieses Studienganges gelten neben dieser Ordnung einzig die Regelungen der Universität Potsdam. Studierende werden ausschließlich an der Universität Potsdam nach den geltenden Bestimmungen immatrikuliert.

(2) Diese Ordnung ergänzt als fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung die Regelungen der BAMA-O. Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Fakultät für Gesundheitswissenschaften den Grad eines „Master of Science“ („M.Sc.“).

§ 3 Gegenstand und Ziele des Masterstudiums

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* vermittelt vertiefte Fach- und Methodenkenntnisse auf dem Gebiet der Gesundheits-, Bewegungs- und Ernährungswissenschaften. Die Studierenden werden interdisziplinär wissenschaftlich ausgebildet und zum eigenständigen empirischen Forschen befähigt.

(2) Die Studierenden erwerben im Rahmen des Masterstudiums fachliche, methodische sowie soziale und personale Kompetenzen.

Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der

- physiologischen und molekularen Ursachen lebensstilbedingter körperlicher Erkrankungen sowie zu deren Verbreitung,
- Ursachen, Bedingungen und Maßnahmen für den Erhalt mentaler Gesundheit,
- ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der Gesundheitsforschung,

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 21. März 2024.

- Versorgung von Patientinnen und Patienten, die unter lebensstilbedingten körperlichen Erkrankungen und mangelnder mentaler Gesundheit leiden,
- wissenschaftlichen Arbeitsmethoden zur Aufklärung der Verbreitung, der physiologischen und molekularen Zusammenhänge bei der Entstehung, der Erkennung, Charakterisierung und Versorgung lebensstilbedingter körperlicher Erkrankungen und zur Förderung von mentaler Gesundheit.

Die Studierenden sind in der Lage,

- wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und deren Relevanz zu begründen,
- wissenschaftliche Arbeitsmethoden adäquat und selbständig bei der Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten anzuwenden,
- wissenschaftliche Erkenntnisse einzuordnen, kritisch zu analysieren und versiert zu kommunizieren,
- sich mit ihrem Wissen konstruktiv in Teams einzubringen,
- fachliche Positionen und Forschungsergebnisse in Diskussionen unter Einbeziehung aktueller Theorien anschaulich und differenziert zu vertreten.

(3) Der Masterstudiengang qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen insbesondere für Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der Gesundheits-, Bewegungs- und Ernährungswissenschaften in universitären und außeruniversitären Einrichtungen sowie in der Industrie. Weitere mögliche Tätigkeits- und Berufsfelder sind höhere Führungsaufgaben in den Bereichen Gesundheitsförderung, Gesundheitsberatung und Prävention, sei es im Sportsektor, in Verbraucherorganisationen, Verbänden, Krankenkassen, Fachgesellschaften oder Ministerien, Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen oder in der humanitären Hilfe.

§ 4 Dauer und Gliederung des Masterstudiums

Das *konsequente* Masterstudium im Studiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 4 Semestern und 120 Leistungspunkten angeboten.

§ 5 Teilzeitstudium

Das Masterstudium ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis

über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Prüfungsausschuss

Bei der Bestellung des Prüfungsausschusses nach § 2 Abs. 1 BAMA-O soll der zuständige Fakultätsrat sicherstellen, dass die zu benennenden Mitglieder fachlich die drei Schwerpunktbereiche des Masterstudiengangs (Gesundheitswissenschaft, Sportwissenschaft, Ernährungswissenschaft) abdecken.

§ 7 Module und Studienverlauf

(1) Das Masterstudium im Studiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Masterstudium		
Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
A. Grundlagenbereich (30 LP, Pflichtmodule)		
PEN-10	Society and Health: Basics and Methods	6
PEN-11	Public Health: Basics and Methods	8
PEN-12	Exercise Science: Basics and Methods	8
IEW-PEN-13	Nutrition Science: Basics and Methods	8
B. Vertiefungsbereich (30 LP, Pflichtmodule)		
SPO-PEN-14	Society and Health: Applied Methods and Advanced Analysis	6
PEN-15	Public Health: Applied Methods and Advanced Analysis	8
PEN-16	Exercise Science: Applied Methods and Advanced Analysis	8
IEW-PEN-17	Nutrition Science: Applied Methods and Advanced Analysis	8
C. Wahlbereich (30 LP, Wahlpflichtmodule)		
Es müssen zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 15 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.		
SPO-PEN-18	Society and Health: Research Internship	15
PEN-19	Public Health: Research Internship	15
PEN-20	Exercise Science: Research Internship	15
IEW-PEN-21	Nutrition Science: Research Internship	15

D. Abschlussbereich	
Masterarbeit	30
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule	120

(2) Die Lehrsprache im Studiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* ist Englisch.

(3) Die Beschreibungen der in den Absatz 1 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Der exemplarische Studienverlaufsplan für das Masterstudium ist in Anhang 2 dieser Ordnung aufgeführt.

§ 8 Masterarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende den erfolgreichen Abschluss von Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 75 Prozent der Gesamtzahl der im Studiengang zu absolvierenden Leistungspunkte abzüglich der Leistungspunkte für die Abschlussarbeit und Disputation nachweist, hat die bzw. der Studierende einen Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Masterarbeit.

(2) Die Masterarbeit hat inklusive der Disputation einen Umfang von 30 Leistungspunkten.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Masterstudiengang *Public Health, Exercise, and Nutrition* immatrikuliert werden.

Anhang 1: Modulbeschreibungen

I. Module der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Gemeinsame Fakultät der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg

PEN-10: Society and Health: Basics and Methods		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Konzepte der Entwicklung von Gesundheit in der Gesellschaft und von umweltbezogener Gesundheit - Quantitative und qualitative Methoden der Gesundheitsforschung (Operationalisierung, Erhebungstechniken, Studienplanung, -design, -formate, Leitlinien wie z.B. Cochrane und Checklisten) - Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention (Aufklärung, Formen und Strategien) - Grundlagen zu Konzepten der Gesundheitspsychologie und Soziologie (Gesundheitsverhalten, soziale Ungleichheiten, Gesundheitspolitik) - spezifische Anforderungen einer Public-Health-Ethik bzw. einer Ethik in den Gesundheitswissenschaften - Forschungsethische Grundlagen (z.B. informierte Einwilligung; Verwendung von Biomaterialien, Umgang mit personenbezogenen Daten) und Richtlinien - ethische Entscheidungsfindung und Urteilsbildung anhand konkreter Anwendungsfelder - Arbeitsweise von Ethikkommissionen und Anforderungen an Ethikanträge <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verstehen wesentliche Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Umwelt und Gesundheit und bekommen einen ersten Einblick in die Organisation des deutschen Gesundheitssystems. Sie kennen Strategien der Gesundheitsförderung und Präventionsethik und können wesentliche Aspekte der Forschungsplanung, -methoden und -ethik erläutern. Sie können ethische Dimensionen der gesundheitswissenschaftlichen Forschung und Praxis identifizieren, konkretisieren sowie entsprechende Fragestellungen strukturiert analysieren. Sie sind in der Lage, Prinzipien der Medizin-, Forschungs- und Public-Health-Ethik anzuwenden und normative Fragestellung der beruflichen Praxis begründet aufzulösen. Sie können die forschungs- sowie berufsethischen Anforderungen der eigenen Tätigkeit benennen und in die eigene Forschung bzw. Praxis integrieren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Bevölkerungsmedizinische Grundlagen (Vorlesung)	2	-	-	-
Ethik in den Gesundheitswissenschaften (Vorlesung)	1	-	-	-

Ethik in den Gesundheitswissenschaften (Übung)	1	Referat (20 Minuten) und Handout (1 Seite) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Für das Erreichen der Qualifikationsziele wird ein Auffrischen von Grundkenntnissen in wissenschaftlichen Forschungsmethoden, Gesundheitspsychologie und Gesundheitssoziologie empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Bevölkerungsmedizinische Grundlagen (Vorlesung): Sportwissenschaft/-medizin Ethik in den Gesundheitswissenschaften (Vorlesung): Gesundheitswissenschaften Ethik in den Gesundheitswissenschaften (Übung): Gesundheitswissenschaften		

PEN-11: Public Health: Basics and Methods		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Indikatoren und Daten für Gesundheit und Krankheit auf Bevölkerungsebene sowie Aufgaben des Gesundheitsmonitoring - Prävention in selektierten Personen (Hoch-Risiko-Ansatz) - ökonomische und regulative Möglichkeiten des Gesundheitssystems, Kosten-Nutzen-Analysen, Wirksamkeitsnachweis, Probleme der Gesundheitssystemforschung - evidenzbasierte öffentliche Gesundheit - deskriptive und analytische Arbeitsmethoden in der Epidemiologie, Maßzahlen der Krankheitshäufigkeit, epidemiologische Studiendesigns (u.a. Fall-Kontroll-Studien, Kohortenstudien) - Kontrafak, Randomisierung, DAGs Maßnahmen - Kausalitätsmodelle, Quellen und Rolle von Bias in epidemiologischen Untersuchungen - Wahrscheinlichkeitsrechnung, diskrete und stetige Verteilungen, statistisches Testen und Testtheorie, Zusammenhangsanalyse (u.a. Korrelations- und Regressionsanalyse, Vorhersagemodelle Varianzanalyse, vergleichende epidemiologische Maßzahlen), Methoden und Techniken der statistischen Datenverarbeitung mit Softwarepaketen (z.B. SAS, SPSS, R), Datenpräsentation <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Verteilung von Krankheiten. Sie können Daten der Gesundheitsberichterstattung interpretieren und kennen grundlegende Handlungsansätze zur Verbesserung der Bevölkerungsgesundheit. Die Studierenden kennen Designs von Querschnitts-, Fall-Kontroll-, Kohorten- und Interventionsstudien. Sie können deren Anwendungsmöglichkeiten und Aussagekraft einschätzen und kritisch hinterfragen. Ihnen sind gängige statistische Verfahren zur Auswertung von epidemiologischen Daten bzw. Versorgungsdaten vertraut.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul- (teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Ab- schluss des Mo- duls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung	
Einführung in die Epidemiologie (Vorlesung)	2	-	-	-
Biostatistik I (Vorlesung)	1	-	-	-
Biostatistik I (Seminar)	1	Übungsblätter (50 Prozent)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Für das Erreichen der Qualifikationsziele wird ein Auf- frischen von Grundkenntnissen in der Statistik, in wissen- schaftlichen Forschungsmethoden, Public Health und Epidemiologie empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Gesundheitswissenschaften		

PEN-12: Exercise Science: Basics and Methods		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkungen und Mechanismen von körperlicher Aktivität in der Therapie z.B. kardiovaskulärer, muskuloskelettaler und neurologischer Erkrankungen - nachgewiesene Einsatzgebiete von körperlicher Aktivität in der Prävention von Erkrankungen unterschiedlicher Organsysteme - Dosis-Wirkungsbeziehungen zwischen körperlicher Aktivität in Prävention und Therapie und dem Ausmaß der Wirkung - Erfassungs- und Quantifizierungsmethoden zur Beurteilung der Wirkung körperlicher Aktivität in unterschiedlichen Organsystemen - Erfassung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei Patient*innen und Gesunden - von der Prävention zur Rehabilitation: Stellenwert im deutschen Gesundheitssystem (von der Vorsorge, z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement bis zur Nachsorge, z.B. Anschlussrehabilitation) und im internationalen Vergleich - biopsychosoziales Modell: ICF-Klassifizierung (strukturelle Schädigung/Funktionalität), psychodiagnostisches Screening/Klassifikation, soziale und berufliche Wiedereingliederung - medizinische Rehabilitation: unterschiedliche Formen körperlichen Trainings, Physio- und Ergotherapie, Ernährungsberatung und ggf. Umstellung, psychologischer Support, soziale Unterstützung, Risikofaktorenmanagement, Patientenreduktion und Vermittlung von Gesundheitskompetenz - Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Publizierens (Review, Original Paper, One-Minute Paper, Poster, Mikro-Themen) <p><i>Qualifikationsziel</i></p> <p>Die Studierenden erlernen und vertiefen Grundlagen der Wirkungen von körperlicher Aktivität und deren Erfassung durch unterschiedliche Methoden. Sie kennen interdisziplinäre und translationale Möglichkeiten des Einsatzes von körperlicher Aktivität in Prävention und Rehabilitation sowie bei spezifischen Krankheitsbildern. Die Studierenden können die Bedeutung von Rehabilitation im Gesundheitssystem unter Berücksichtigung des beruflich-sozialen Umfeldes einschätzen. Sie verstehen die Auswirkung des Umfeldes auf die soziale und berufliche Teilhabe bei verbesserter Gesundheitskompetenz. Sie kennen</p>	

	unterschiedlichste, dem Gesundheitszustand sowie dem Alter angepasste Trainingsformen und können einige in Verbindung mit der Aufnahme der Risikofaktorenlast/krankheitsadaptierter abwechslungsreicher Ernährung zur Verbesserung des Gesundheitsverhaltens durchführen.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Körperliche Aktivität in Therapie und Prävention (Vorlesung)	1	-	-	-
Rehabilitation (Vorlesung)	1	-	-	-
Wissenschaftliches Arbeiten (Vorlesung)	1	-	-	-
Rehabilitation (Seminar)	1	Posterpräsentation (15-20 Minuten) oder Review (ca. 10-15 Seiten) oder One-Minute-Paper (80 Prozent)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Für das Erreichen der Qualifikationsziele wird ein Auffrischen von Grundkenntnissen in den Bereichen Trainingswissenschaften und Sportmedizin empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Körperliche Aktivität in Therapie und Prävention (Vorlesung): Gesundheitswissenschaften (50%) Sportwissenschaft/-medizin (50%) Rehabilitation (Vorlesung): Gesundheitswissenschaften Wissenschaftliches Arbeiten (Vorlesung): Gesundheitswissenschaften Rehabilitation (Seminar): Gesundheitswissenschaften			

PEN-15: Public Health: Applied Methods and Advanced Analysis		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neurodegenerative und psychische Erkrankungen, zelluläre Plastizität und immunologische Mechanismen - Auswirkungen von Lebensstilinterventionen auf die Neuroplastizität - Komplexität von Neuroplastizitätseffekten und Aspekte der Dosis-Wirkung in multimodalen Therapiestrategien - krankheitsbezogene Anwendungsfelder der Epidemiologie und Versorgungsforschung - Grundlagen der Implementierungsforschung - molekulare Epidemiologie (Metabolomik, Transkriptomik, Proteomik) - Anwendung und Interpretation von Maßzahlen der Epidemiologie, Auswertung von Daten in epidemiologischen Studien und der Versorgungsforschung - molekulare Epidemiologie (Metabolomik, Transkriptomik, Proteomik) - Anwendung statistischer Methoden auf spezifische Studiendesigns der Epidemiologie und Versorgungsforschung - weiterführende statistische Analyseverfahren (u.a. lineare und logistische Regressionsanalyse, Cox Regression, weitere multivariate Modelle z.B. PCA, Metaanalyse, ROC Analyse), fortgeschrittene Datenanalyse mit gängigen Softwarepaketen (z.B. SAS, SPSS, R) <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen Methoden der Erfassung und Auswertung von Ernährung und körperlicher Aktivität in epidemiologischen und Studien und Studien der Versorgungsforschung. Sie können zentrale Ergebnisse und Designs der epidemiologischen Forschung und Versorgungsforschung vergleichen und bewerten. Die Studierenden verstehen Wirkmechanismen von Lebensstilinterventionen auf Neuroplastizität und Gehirngesundheit. Sie können fortgeschrittene statistische Verfahren zur Auswertung von epidemiologischen bzw. Versorgungsdaten verstehen und mit gängigen Softwarepaketen umsetzen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Mündliche Prüfung, 15-30 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180 Minuten			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Biostatistik II (Vorlesung)	1	-	-	-
Biostatistik II (Seminar)	1	Übungsblätter (50 Prozent)	-	-
Lebensstilinterventionen und Neuroplastizität (Seminar)	2	Referat (15-20 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Gesundheitswissenschaften		

PEN-16: Exercise Science: Applied Methods and Advanced Analysis		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - angewandte Methoden für die Erfassung der Wirksamkeit körperlicher Aktivität in Prävention und Therapie - wissenschaftliche Gütekriterien für die angewandten Methoden - validierte Strategien der Dosierung von Training in der Prävention und Therapie - Rehabilitation: differenzierte Anwendung von körperlichem Training in unterschiedlichsten Indikationen, Fachrichtungen sowie Altersgruppen (kardiologische/kardiovaskuläre [u.a. TAVI], pulmologische [u.a. Asthma], neurologische [u.a. Schlaganfall], onkologische/gastroenterologische, rheumatologische, orthopädische Erkrankungen [u.a. Hüft/Knie TEP] sowie Stoffwechselerkrankungen [u.a. Adipositas]) - Rehabilitation: differenzierte, state-of-the-art Ernährungsintervention/-supplementation oder -umstellung in Verbindung mit körperlicher Aktivität, insbesondere bei kardiovaskulären Erkrankungen zusammen mit medikamentöser Therapie (z.B. CED, Diabetes mellitus etc.) sowie in Kombination mit Verhaltenstherapie (z.B. Adipositas) <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden können validierte Methoden in der Anwendung von körperlicher Aktivität benennen, erklären und wissenschaftlich begründen. Sie können die Dosierung in Training und Therapie einschätzen und Empfehlungen abgeben sowie trennscharfe Beurteilungskriterien zur Wirksamkeit der Methoden einsetzen. Die Studierenden lernen die Auswirkungen der unterschiedlichsten Formen von Training und Ernährung vor dem Hintergrund bestehender Evidenz (Literatursuche, Erstellen von Reviews, ggf. Metaanalysen) auf Physiologie und Pathophysiologie kennen und einzuordnen.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 15 Seiten Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	180			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Trainingsmethoden (Vorlesung)	2	-	-	-
Rehabilitation: differenzierte Interventionen (Seminar)	2	Präsentation (10-15 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Trainingsmethoden (Vorlesung): Gesundheitswissenschaften (75%) Sportwissenschaft/-medizin (25%) Rehabilitation: differenzierte Interventionen (Seminar): Gesundheitswissenschaften			

PEN-19: Public Health: Research Internship		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungspraktikum bzw. Mitarbeit in einem Tandem-Forschungsprojekt im Bereich Public Health (Versorgungs- und Gesundheitssystemforschung) inklusive klinischer Studien, Themenfindung und Exposé - Rekrutierung von Patientinnen und Patienten - Umgang mit partizipativen und qualitativen und quantitativen Designs der Versorgungsforschung und Epidemiologie - Auswertung von Datensätzen aus dem Bereich Public Health - Sekundärdatenanalyse (Kohortenstudien) <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verstehen Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns bzw. experimenteller Konzepte. Sie können entsprechende experimentelle Daten mit geeigneten statistischen Methoden und Softwaretools auswerten, die Ergebnisse interpretieren können sowie mögliche Fehlerquellen erkennen. Sie sind in der Lage, ein geeignetes Thema für eine empirische Masterarbeit im Bereich "Public Health" zu finden und ein Exposé hierzu zu erstellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, zur empirischen Forschungsarbeit im Praktikum; bestehend aus Projekt-/Praktikumsbericht zur empirischen Forschungsarbeit während des Praktikums in Publikationsform (CONSORT) (Anteil 75 Prozent, maximal 20 Seiten) und der Präsentation des Projekt-/Praktikumsberichts (Anteil 25 Prozent, 20 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	60			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Forschungsprojekt/-praktikum (semesterbegleitend, ganztätig) (Praktikum)	Betreuung: 4	aktive und regelmäßige Teilnahme (80%) an Planung, Durchführung und Auswertung des empirischen Forschungsprojekts; Präsenzplicht (mind. 80%)	-	-
Spezifische Forschungsmethoden im Bereich Public Health (Seminar oder Übung)	2	Exposé zur empirischen Forschungsarbeit im Praktikum	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Gesundheitswissenschaften		

PEN-20: Exercise Science: Research Internship		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Anwendung und Beurteilung von Methoden zur Analyse von Effekten körperlicher Aktivität bei Patient*innen und Gesunden (u.a. Kinematik, Kinetik, Ergometrie, Anthropometrie neurophysiologische Analysen, Bildgebung, Laboranalysen etc.) - Planung, Durchführung und Analyse wissenschaftlicher Untersuchungen zur Wirksamkeit körperlicher Aktivität in der Prävention und Rehabilitation - Forschungspraktikum bzw. Tandem-Forschungsprojekt inkl. Themenfindung und Exposé - Laborarbeit zur Anwendung der o.a. Methoden <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen bezogen auf konkrete bewegungswissenschaftliche Forschungsprojekte bzw. Labore spezifische Methoden, Laborgeräte und Messverfahren. Sie verstehen Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns bzw. experimenteller Konzepte. Sie sind in der Lage, umfangreiche Laboraufgaben zu bearbeiten sowie Versuchspläne und Erhebungen entsprechend vorgegebener wissenschaftlicher Fragestellungen anzuwenden. Sie können entsprechende experimentelle Daten analysieren und auswerten sowie mögliche Fehlerquellen erkennen. Sie sind befähigt, ein geeignetes Thema für eine empirische bewegungswissenschaftliche Masterarbeit zu finden und ein Exposé hierzu zu erstellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, zur empirischen Forschungsarbeit im Praktikum; bestehend aus Projekt-/Praktikumsbericht zur empirischen Forschungsarbeit während des Praktikums in Publikationsform (CONSORT) (Anteil 75 Prozent, maximal 20 Seiten) und der Präsentation des Projekt-/Praktikumsberichts (Anteil 25 Prozent, 20 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	60			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Forschungsprojekt/-praktikum (semesterbegleitend, ganztägig) (Praktikum)	Betreuung: 4	aktive und regelmäßige Teilnahme (80%) an Planung, Durchführung und Auswertung des empirischen Forschungsprojekts; Präsenzpflcht (mind. 80%)	-	-
Spezifische Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft (Seminar oder Übung)	2	Exposé (ca. 2-5 Seiten) zur empirischen Abschlussarbeit	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

Anbietende Lehrereinheit(en):	Forschungsprojekt/-praktikum (semesterbegleitend, ganztägig) (Praktikum): Gesundheitswissenschaften (50%) Sportwissenschaft/-medizin (50%) Spezifische Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft (Seminar oder Übung): Gesundheitswissenschaften (75%) Sportwissenschaft/-medizin (25%)
-------------------------------	---

II. Module anderer Fakultäten

Die Beschreibungen der in § 7 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regeln folgende Satzungen:

1. Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Modulkürzel	Modultitel	PM/ WPM	LP	Teilnahmevoraussetzung
SPO-PEN-14	Society and Health: Applied Methods and Advanced Analysis	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-PEN-18	Society and Health: Research Internship	WPM	15	vgl. MK HWF

LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul

2. Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK MNF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Modulkürzel	Modultitel	PM/ WPM	LP	Teilnahmevoraussetzung
IEW-PEN-13	Nutrition Science: Basics and Methods	PM	8	vgl. MK MNF
IEW-PEN-17	Nutrition Science: Applied Methods and Advanced Analysis	PM	8	vgl. MK MNF
IEW-PEN-21	Nutrition Science: Research Internship	WPM	15	vgl. MK MWF

LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modulkurzbezeichnung und Name des Moduls		Fachsemester			
		1	2	3	4
A. Grundlagenbereich					
PEN-10	Society and Health: Basics and Methods	6			
PEN-11	Public Health: Basics and Methods	8			
PEN-12	Exercise Science: Basics and Methods	8			
IEW-PEN-13	Nutrition Science: Basics and Methods	8			
B. Vertiefungsbereich					
SPO-PEN-14	Society and Health: Applied Methods and Advanced Analysis		6		
PEN-15 P	Public Health: Applied Methods and Advanced Analysis		8		
PEN-16	Exercise Science: Applied Methods and Advanced Analysis		8		
IEW-PEN-17	Nutrition Science: Applied Methods and Advanced Analysis		8		
C. Wahlbereich					
2 der folgenden Module à 15 LP				30	
SPO-PEN-18	Society and Health: Research Internship				
PEN-19	Public Health: Research Internship				
PEN-20	Exercise Science: Research Internship				
IEW-PEN-21	Nutrition Science: Research Internship				
D. Abschlussbereich					
Masterarbeit					30
Summe		30	30	30	30